**MEDIENINFORMATION**

**Wintercheck**

**Damit die Batterie im Winter nicht streikt**

***Bern, 6. November 2019* – Die kalte Jahreszeit stellt hohe Anforderungen an das Fahrzeug. Insbesondere die Batterie kann schnell einmal an ihre Leistungsgrenze geraten. Um gut gerüstet durch den Winter zu kommen, ist es ratsam, sich schon im Herbst darauf vorzubereiten. Die Garagisten des Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) helfen Automobilisten, damit ihr Fahrzeug auch bei Schnee und Eis anspringt.**

Wenn die Temperaturen fallen und die Tage kürzer werden, ist es Zeit, sein Auto fit für den Winter zu machen. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Autobatterie: Je tiefer die Temperaturen, desto schwächer wird sie. So benötigt der Motor bei Kälte zum Starten mehr Strom. Ebenso belasten Infotainmentsysteme, Start- und Stoppautomatik sowie weitere Einrichtungen den Energiespeicher. Kein Wunder, ist die Batterie die Pannenursache Nummer 1 im Winter.

Für den Batteriecheck ist es ratsam, einen Fachmann beizuziehen. Die Garagisten des AGVS unterstützen Automobilisten dabei, damit sie sicher durch die kalte Jahreszeit kommen. «Mit verhältnismässig kleinen Massnahmen beugen sie gegen unliebsame Folgen des Winters vor», sagt Markus Peter, Leiter Technik und Umwelt beim AGVS. Dazu gehören beispielsweise Startprobleme oder ein Totalausfall der Batterie. «Vor allem wer viel Kurzstrecken fährt, ist diesem Risiko ausgesetzt.» Denn durch Startvorgang, Heizen, Klimaanlage und Beleuchtung werde der Energiespeicher nicht nur überproportional belastet, es stehe diesem auch zu wenig Zeit zur Verfügung, sich wieder vollständig aufzuladen. «Dadurch verliert die Batterie von Mal zu Mal Kapazität», erklärt er. Die AGVS-Garagisten verfügen über die notwendigen Geräte, um den Ladezustand zu testen – und können, falls nötig, Vorkehrungen treffen.

Neben der Batterie empfiehlt Markus Peter, weitere Autobestandteile vom Fachmann überprüfen zu lassen. So kontrolliere der AGVS-Garagist beim klassischen Wintercheck zum Beispiel die Beleuchtung, Scheibenwischanlage und Betriebsflüssigkeiten wie Öl und Kühlwasser. «Auch kann der Fachmann Türdichtungen mit frostsicherem Silikon und die Carrosserie mit Lackschutz behandeln. Letzteres ist wichtig, zumal Abtaumittel, die bei vereisten Strassen eingesetzt werden, die Korrosion an beschädigten Stellen beschleunigen.» Darüber hinaus erhält der Automobilist beim Wintercheck wertvolle Ratschläge rund ums Winterequipment.

Vom Batterie- und Wintercheck losgelöst, weist der Leiter Technik und Umwelt darauf hin, dass die Scheiben regelmässig innen und aussen vom Schmutz befreit werden sollten. «Je weniger Rückstände sich darauf befinden, desto weniger schnell beschlagen sich die Scheiben. Eine klare Sicht ist sicherheitsrelevant, insbesondere in der kalten und dunklen Jahreszeit», betont Markus Peter.

Bildlegende: Vor dem Wintereinbruch ist es ratsam, die Batterie von einem Fachmann checken zu lassen.

**Weitere Informationen** erhalten Sie von Markus Peter, Leiter Technik & Umwelt AGVS, Telefon 031 307 15 15, E-Mail [markus.peter@agvs-upsa.ch](mailto:markus.peter@agvs-upsa.ch). Koordination: Anina Zimmerli, Kommunikation, Telefon 031 307 15 43, E-Mail [anina.zimmerli@agvs-upsa.ch](mailto:anina.zimmerli@agvs-upsa.ch).

***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***

*Das Schweizer Autogewerbe ist feingliedrig strukturiert: 1927 gegründet, ist der AGVS heute der Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten, dem rund 4000 kleinere, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe angehören. Die insgesamt 39'000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon 9000 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.*

**Text und Bild zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medieninformationen»**